



Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Das Landratsamt Weimarer Land verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Wir möchten Sie gerne nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung informieren.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO)

Verantwortlicher: Kreis Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Geschäftsbereich/ Amt: Rechts- und Ordnungsamt

Sachgebiet: Untere Gewerbebehörde

Kontakt: Telefon: 03644/540-765; **Fax:** 03644/540-850; **E-Mail:** post.landratsamt@wl.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO)

Postanschrift: Kreis Weimarer Land, Dienstsitz: Landratsamt Weimarer Land, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Kontakt: Telefon: 03644/540-139; Fax: 03644/540-850; E-Mail: Post.Datenschutzbeauftragter@wl.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 1 DS-GVO)

Gemäß § 11 GewO darf die zuständige Behörde personenbezogene Daten des Gewerbetreibenden und solcher Personen, auf die es für die Entscheidung ankommt, erheben, soweit die Daten zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der übrigen Berufszulassungs- und -ausübungskriterien bei der Durchführung gewerberechtlicher Vorschriften und Verfahren erforderlich sind.

Wer den selbständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle anfängt, den Betrieb verlegt, den Gewerbegegenstand wechselt oder ausdehnt, den Betrieb aufgibt, muss dies der zuständigen Behörde nach § 14 Abs. 1 GewO gleichzeitig anzeigen.

Wer ein Reisegewerbe betreiben will, bedarf gem. § 55 Abs. 2 Gewerbeordnung (GewO) der Erlaubnis (Reisegewerbekarte). Gemäß § 11 GewO darf die zuständige Behörde personenbezogene Daten des Gewerbetreibenden (Antragstellers) und solcher Personen, auf die es für die Entscheidung ankommt, erheben, soweit die Daten zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und der übrigen Berufszulassungs- und -ausübungskriterien bei der Durchführung gewerberechtlicher Vorschriften und Verfahren erforderlich sind.

Erforderlich können insbesondere auch Daten sein aus bereits abgeschlossenen oder sonst anhängigen

1. gewerberechtlichen Verfahren, Straf- oder Bußgeldverfahren,

2. Insolvenzverfahren,

3. steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Verfahren oder

4. ausländer- und arbeitserlaubnisrechtlichen Verfahren. Soweit die Daten nicht aus einer rechtlichen Verpflichtung heraus erhoben werden, wird Ihr Einverständnis eingeholt. Geben Sie ein solches Einverständnis nicht, werden die Daten nicht erhoben. Ihnen entsteht dadurch kein Nachteil.

Wer gewerbsmäßig eine Tätigkeit nach den §§ 33 a – 34 i GewO (Bewachung, Pfandleiher, Versteigerer, Makler, Bauträger, Baubetreuer, Immobiliendarlehensvermittler, Finanzanlagenvermittler, Honorar-Finanzanlagenvermittler), gem. § 2 Thüringer Spielhallengesetz (Spielhalle), Marktgewerbe nach §§64-68 GewO ausüben will, bedarf einer entsprechenden Erlaubnis. Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten erhoben und an öffentliche Stellen unter Berücksichtigung der fachbereichsspezifischen Gesetze übermittelt.

Antragsbearbeitung für Gewerbemeldungen, Erlaubnisse nach Gewerbeordnung, Thüringer Gaststättengesetz, Thüringer Spielhallengesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Sprengstoffgesetz (SprengG)

Überwachungs- und Kontrolltätigkeit inklusive sich daraus ergebender Verwaltungsverfahren

EDV-technische Verarbeitung der Daten mit automatisiertem Fachprogramm

Kosten- bzw. Gebührenerhebung, Abwicklung Kassen- und Zahlungsverkehr

Widerspruchsbearbeitung, Klageverfahren

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt und erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO, § 16 Abs. 1 ThürDSG, Gewerbeordnung (GewO), Thüringer Gaststättengesetz (ThürGastG), Thüringer Spielhallengesetz (ThürSpielhallenG), Schornsteinfeger-Handwerksrecht (SchfHwG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen: Zuständige Mitarbeiter/innen des Sachgebietes, Sachgebietsleiter, Amtsleiter, ggf. Hausleitung, andere Fachbereiche wie Immissionschutzbehörde, WiFö, Kreiswerke, Verkehrsbehörde, Veterinäramt, Finanzen



Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Ggf. TLVwA, Gerichte, Staatsanwaltschaft, Finanzamt, Gemeinde des Betriebssitzes, Kranken- und Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaft Verkehr, TÜV Thüringen, Zoll, Bundesamt für Güterkraftverkehr / VuDat, Polizei, Straßenbaulastträger, Gemeinden, andere Straßenverkehrsbehörden, obere Straßenverkehrsbehörde, Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen, Industrie- und Handelskammer, ver.di, Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes e.V., Landesverband Thüringen der Taxi- und Mietwagenunternehmer e.V., Umweltamt, Amt für Arbeitsschutz, Eichamt

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Geltungszeitraumes der Bestätigung, Erlaubnis, Zulassung oder Genehmigung gespeichert. Über diesen Zeitraum hinaus werden Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Diese betragen in der Regel 10 Jahre, in Ausnahmefällen bis zu maximal 30 Jahre. Anschließend werden Ihre Daten gelöscht.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b) DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c) DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO**. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d) DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe e) DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:

ja

nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: keine Ausstellung der beantragten Genehmigung

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe f) DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden

ja

nein